



## **Inventarisierung – Microsoft Azure**

Inventarisierung von Microsoft Azure

<b>TITEL</b>	Inventarisierung – Microsoft Azure
<b>AUTOR</b>	DocuSnap Consulting
<b>DATUM</b>	23.08.2019
<b>VERSION</b>	1.2   gültig ab 20.08.2018

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die itelio GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of itelio GmbH. All rights reserved.

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Über dieses Dokument	4
1.1	Lizenzrechtliche Voraussetzungen	4
2.	Ihre Azure Umgebung für DocuSnap vorbereiten	5
2.1	Azure Vorbereitungen - Übersicht	5
2.2	Azure Vorbereitungen – erforderliche Berechtigung	5
2.3	Neue Azure Anwendung erstellen	6
2.3.1	App Registrierung starten	6
2.3.2	Anwendung registrieren	7
2.3.3	Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln	8
2.3.4	Geheimen Clientschlüssel erzeugen	9
2.3.5	Anwendung autorisieren	10
2.3.6	Anwendung für alle erforderlichen Abonnements autorisieren	11
3.	DocuSnap Azure Inventarisierung	12
3.1	DocuSnap Azure Inventarisierungs-Assistent	12
3.1.1	Vorbedingung Proxy Konfiguration	12
3.1.2	Inventarisierung durchführen	13
3.2	Azure Scanergebnisse	14
3.3	Azure Report	15

## 1. Über dieses Dokument

DocuSnap inventarisiert nun Cloud-Umgebungen. Im Januar 2018 wurde DocuSnap um die **Azure Inventarisierung** erweitert. In diesem Dokument beschreiben wir, welche Schritte erforderlich sind, um Informationen Ihrer Microsoft Azure Infrastruktur in DocuSnap abzubilden.

[Kapitel 2](#) – Ihre Azure Umgebung für die DocuSnap Inventarisierung vorbereiten

[Kapitel 3](#) – Eine DocuSnap Azure Inventarisierung planen und durchführen

Die letzte Überarbeitung dieses HowTos und der Screenshots haben am 19.08.2019 stattgefunden. Bitte beachten Sie daher, dass einige Informationen auf den Screenshots so nicht mehr existieren könnten. Die grundlegenden Schritte sind jedoch weiterhin gültig.

### 1.1 Lizenzrechtliche Voraussetzungen

Damit die **DocuSnap Azure Inventarisierung** zur Verfügung steht, ist eine Edition **DocuSnap X Basic** oder höher erforderlich. Die Voraussetzung, um die Azure Inventarisierung nutzen zu können, ist ein, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Moduls, gültiger Service Vertrag. (Stichtag 31.01.2018).

Für Fragen bezüglich der lizenzrechtlichen Voraussetzung stehen Ihnen unser Vertrieb und unser Support gerne zur Verfügung.

## 2. Ihre Azure Umgebung für Docusnap vorbereiten

In diesem Kapitel beschreiben wir, was in Microsoft Azure vorzubereiten ist, um eine Inventarisierung mit Docusnap X durchzuführen. Im Docusnap Azure Inventarisierungsdialo werden mehrere IDs abgefragt. Diese IDs erhalten Sie in der Durchführung der Azure Vorbereitung. Wir empfehlen Ihnen, die Werte für die Eingabe im Azure Inventarisierungs-Assistent in einem Texteditor zwischenspeichern.

### 2.1 Azure Vorbereitungen - Übersicht

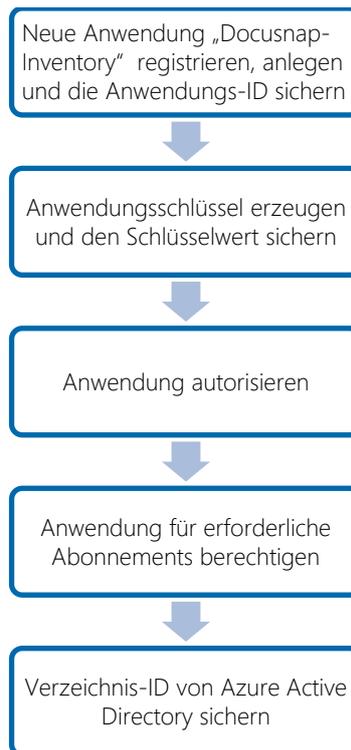


Abbildung 1 - Azure Vorbereitungen für Docusnap X

### 2.2 Azure Vorbereitungen – erforderliche Berechtigung

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihr verwendeter Azure Benutzer als Global Administrator berechtigt ist.

## 2.3 Neue Azure Anwendung erstellen

Die DocuSnap Azure Inventarisierung benötigt eine registrierte Anwendung, die berechtigt ist, lesend auf die Microsoft Azure Informationen zuzugreifen. In diesem Kapitel beschreiben wir das Erstellen der Anwendung. In diesem Beispiel wird die Anwendung mit DocuSnap-Inventory bezeichnet. Der Name ist frei wählbar.

### 2.3.1 App Registrierung starten

- Wählen Sie in der Ressourcenübersicht oder der Suche das **Azure Active Directory** aus
- Im Bereich **Verwalten** den Punkt **App-Registrierungen** auswählen
- Klicken Sie auf den Menüpunkt **Neue Registrierung**

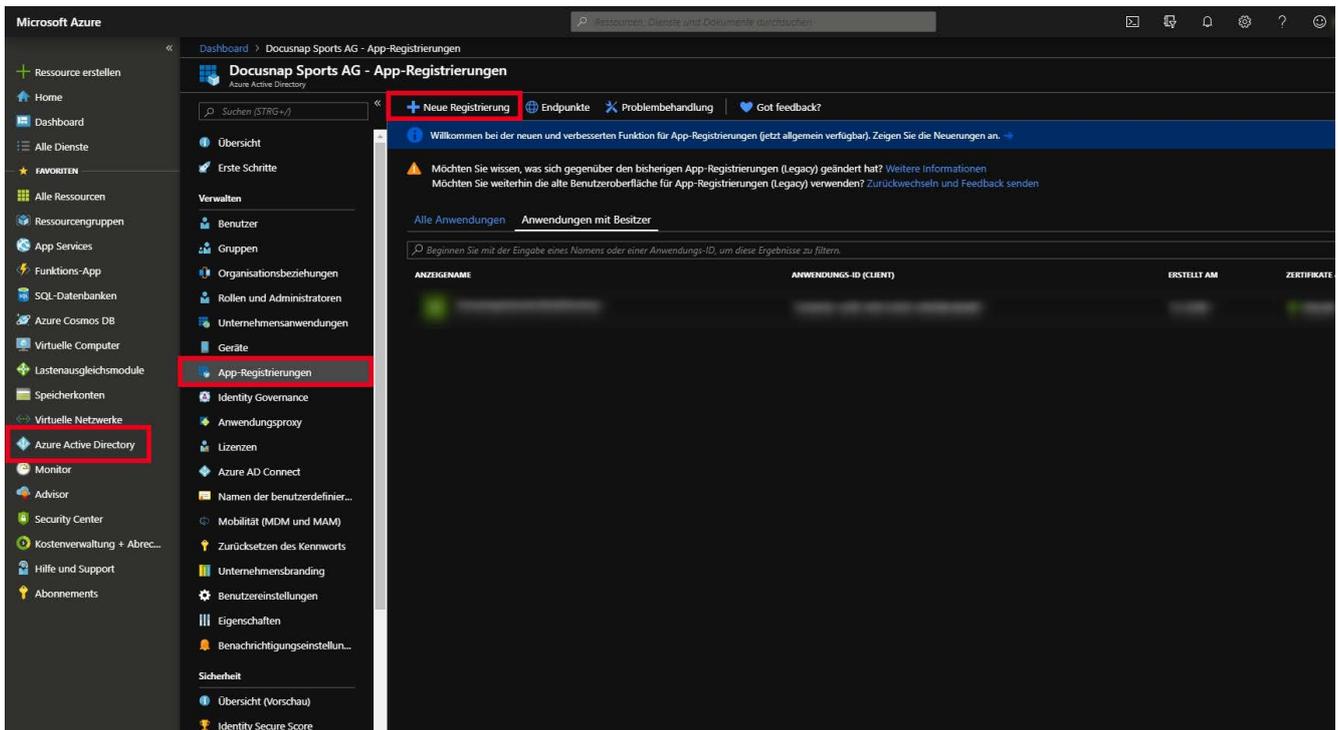
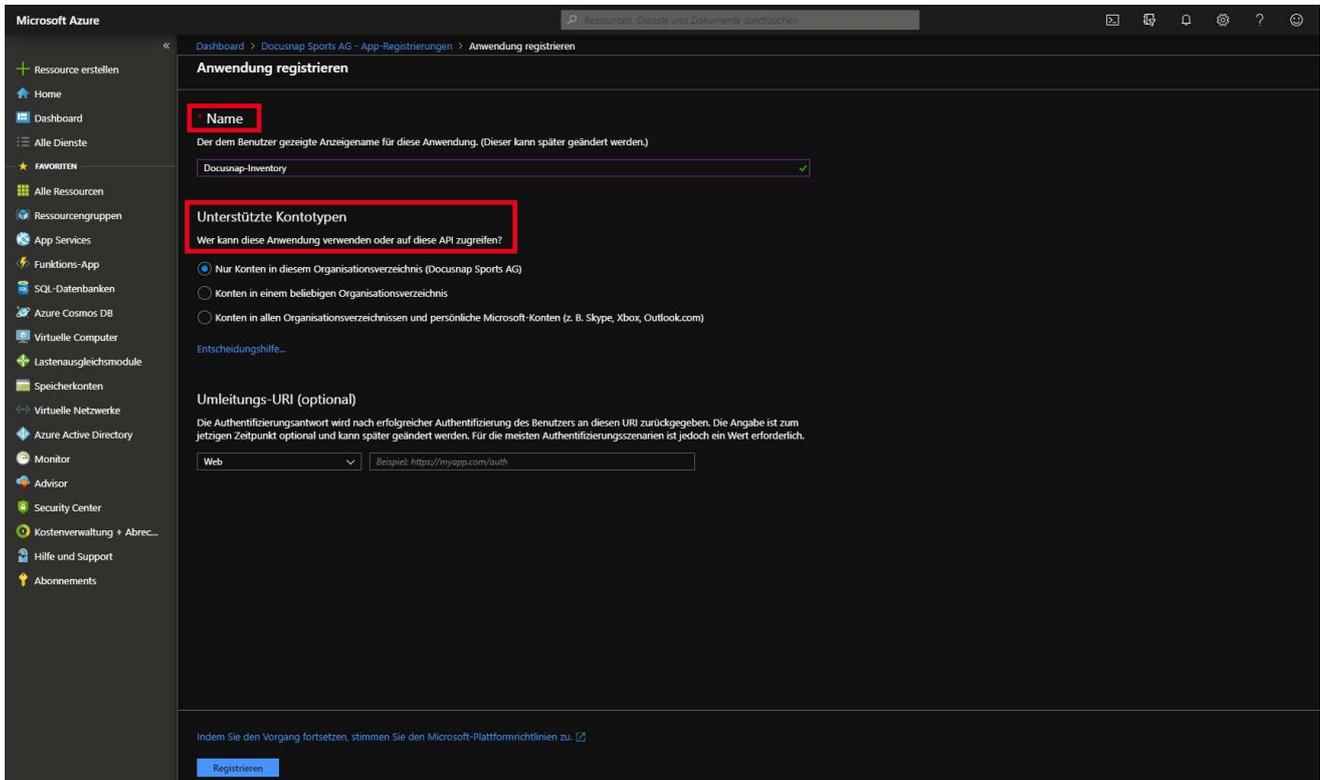


Abbildung 2 – Neue App Registrierung

## 2.3.2 Anwendung registrieren

Für die Registrierung der Anwendung werden die folgenden Angaben benötigt:

- **Name:** Geben Sie den Anwendungsnamen **DocuSnap-Inventory** ein
- **Unterstützte Kontotypen:** Hier wählen Sie nun aus, wer die Anwendung verwenden kann – wählen Sie **Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis**



The screenshot shows the 'Anwendung registrieren' (Register Application) page in the Microsoft Azure portal. The page is titled 'Anwendung registrieren' and is part of the 'App-Registrierungen' section for 'DocuSnap Sports AG'. The 'Name' field is highlighted with a red box and contains the text 'DocuSnap-Inventory'. Below it, the 'Unterstützte Kontotypen' (Supported Account Types) section is also highlighted with a red box. It contains three radio button options: 'Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (DocuSnap Sports AG)' (selected), 'Konten in einem beliebigen Organisationsverzeichnis', and 'Konten in allen Organisationsverzeichnissen und persönliche Microsoft-Konten (z. B. Skype, Xbox, Outlook.com)'. Below this, there is a section for 'Umleitungs-URI (optional)' with a dropdown menu set to 'Web' and a text input field containing 'https://myapp.com/auth'. At the bottom of the page, there is a blue 'Registrieren' button and a link to the Microsoft Platform Terms of Use.

Abbildung 3 – App Registrierung durchführen

### 2.3.3 Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln

Nachdem die Erstellung abgeschlossen ist, wird der Übersichtsdialog der Anwendung angezeigt. Notieren / Kopieren Sie sich nun die Anwendungs- und Verzeichnis-ID.

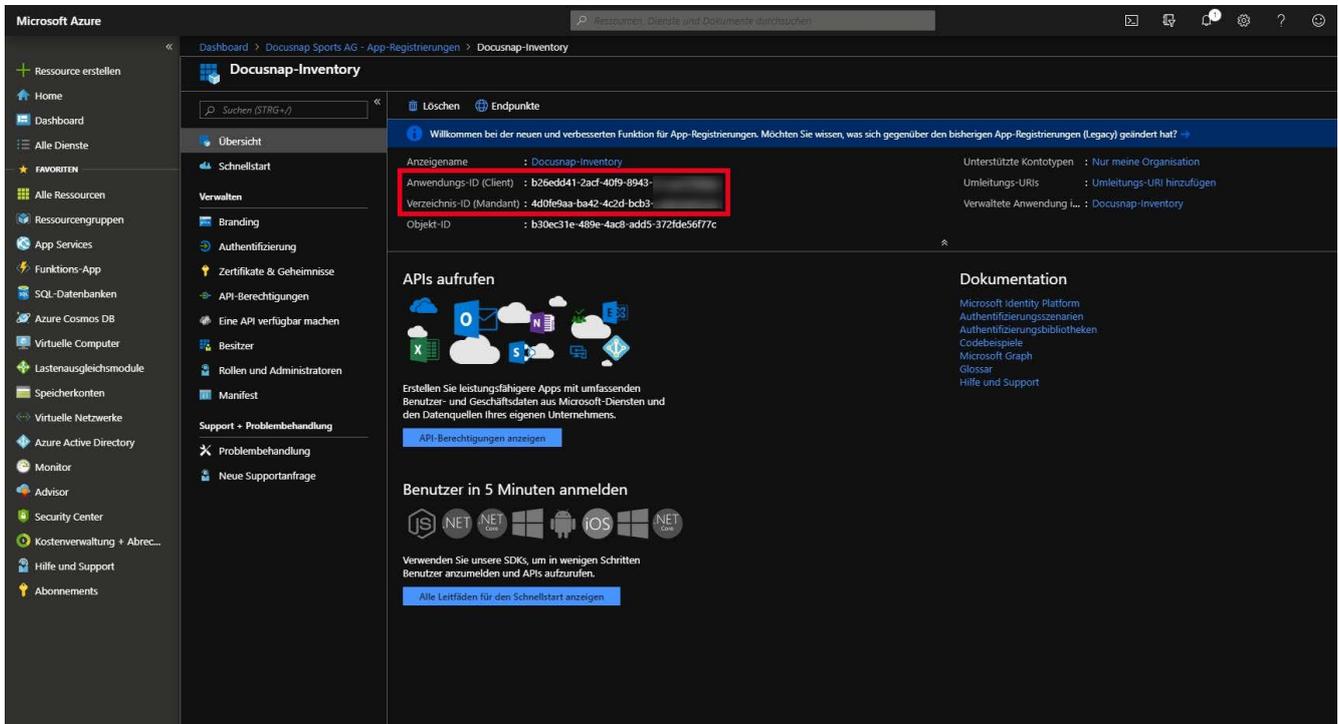


Abbildung 4 - Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln

### 2.3.4 Geheimen Clientschlüssel erzeugen

Erstellen Sie nun einen geheimen Clientschlüssel. Wählen Sie hierfür im Bereich Verwalten den Punkt

- Zertifikate & Geheimnisse und im Anschluss
- Neuer geheimer Clientschlüssel
- Hinterlegen Sie eine **Beschreibung** und
- die **Gültigkeit** des Clientschlüssels

Bitte beachten Sie, dass der Schlüssel nur direkt nach dem Erstellen einsehbar ist. Geht der Schlüssel verloren oder wird ungültig, muss dieser neu erstellt werden.

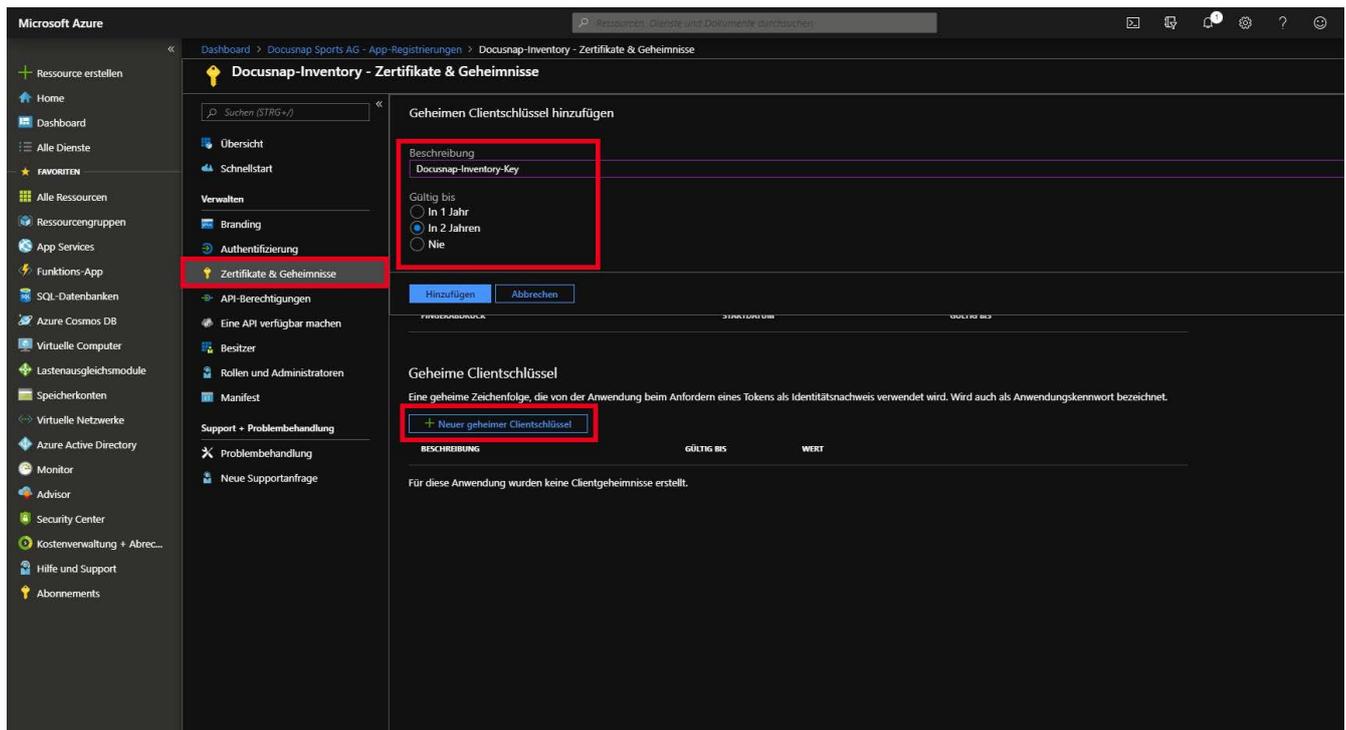


Abbildung 5 – Geheimen Clientschlüssel erzeugen

### 2.3.5 Anwendung autorisieren

Nun muss die Anwendung für die Windows Azure Service Management API berechtigt werden.

- Wählen Sie im Bereich Verwalten den Punkt API-Berechtigung
- Berechtigung hinzufügen
- Azure Service Management
- Wählen Sie nun die Berechtigung user\_impersonation (Access Azure Service Management as organization users) und fügen diese Berechtigung hinzu

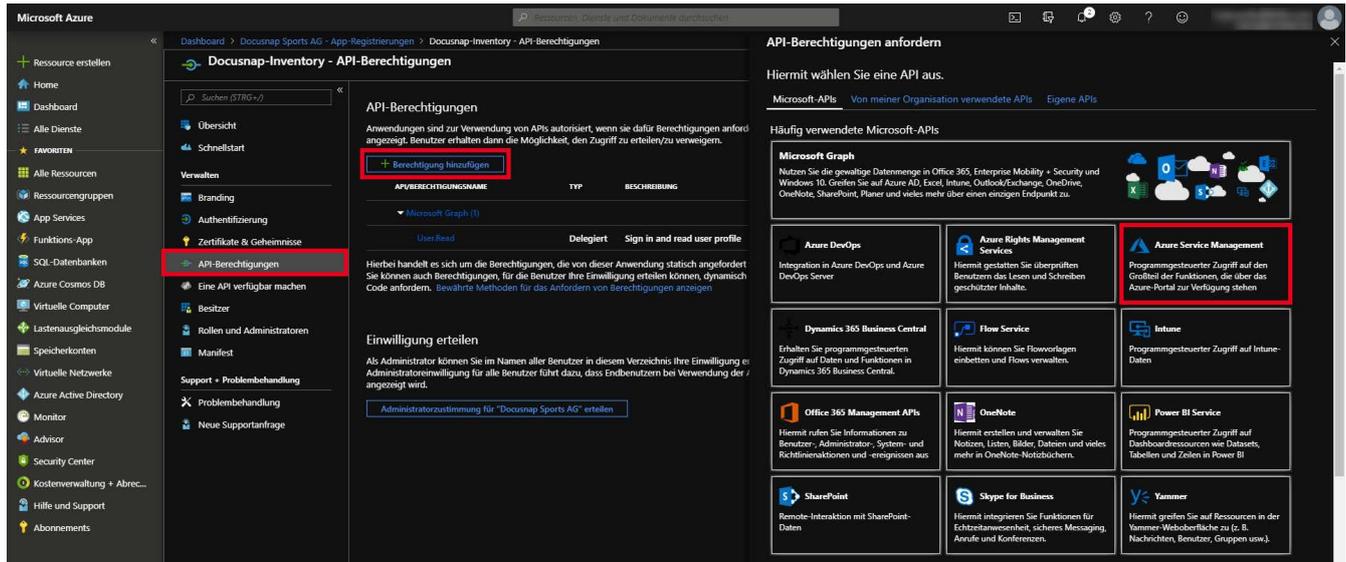


Abbildung 6 – Anwendung autorisieren

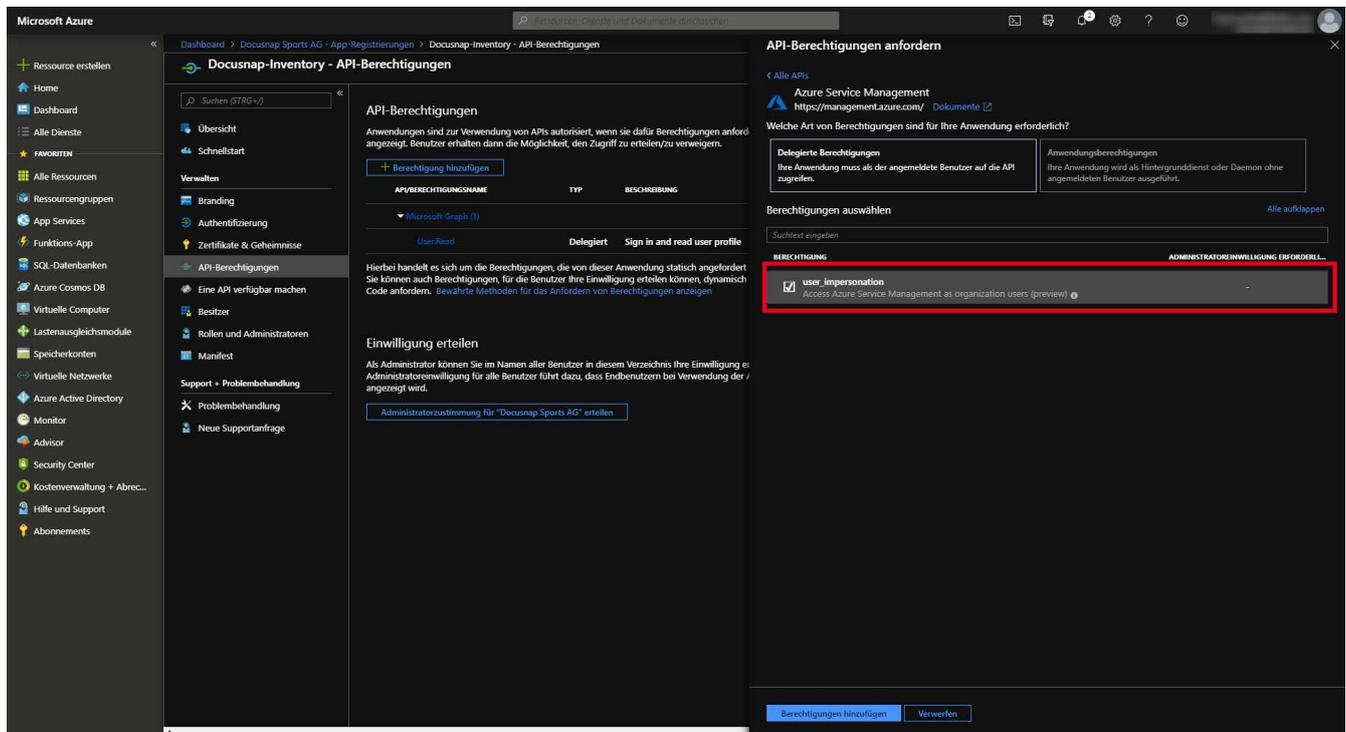


Abbildung 7 - Anwendung autorisieren II

### 2.3.6 Anwendung für alle erforderlichen Abonnements autorisieren

Nun wird der Anwendung lesender Zugriff auf die erforderlichen Abonnements in Azure erteilt.

- Wählen Sie aus der Ressourcenübersicht oder der Suche **Abonnements** aus
- Selektieren Sie das gewünschte **Abonnement**
- Klicken Sie in der Abonnement-Auswahl auf den Punkt **Zugriffssteuerung (IAM)**
- **Hinzufügen – Rollenzuweisung**
- In der **Rollenauswahl** wählen Sie die Rolle **Leser** aus
- Im Feld **Auswählen** geben Sie den **Namen Ihrer Anwendung** ein
- Wählen Sie Ihre Anwendung aus. Nun wird diese unter **Ausgewählte Mitglieder** aufgelistet
- Bestätigen Sie die Zuweisung mit einem Klick auf **Speichern**

Hinweis: Die hier aufgelisteten Schritte sind für jedes Abonnement, das Sie mit DocuSnap inventarisieren wollen, zu wiederholen.

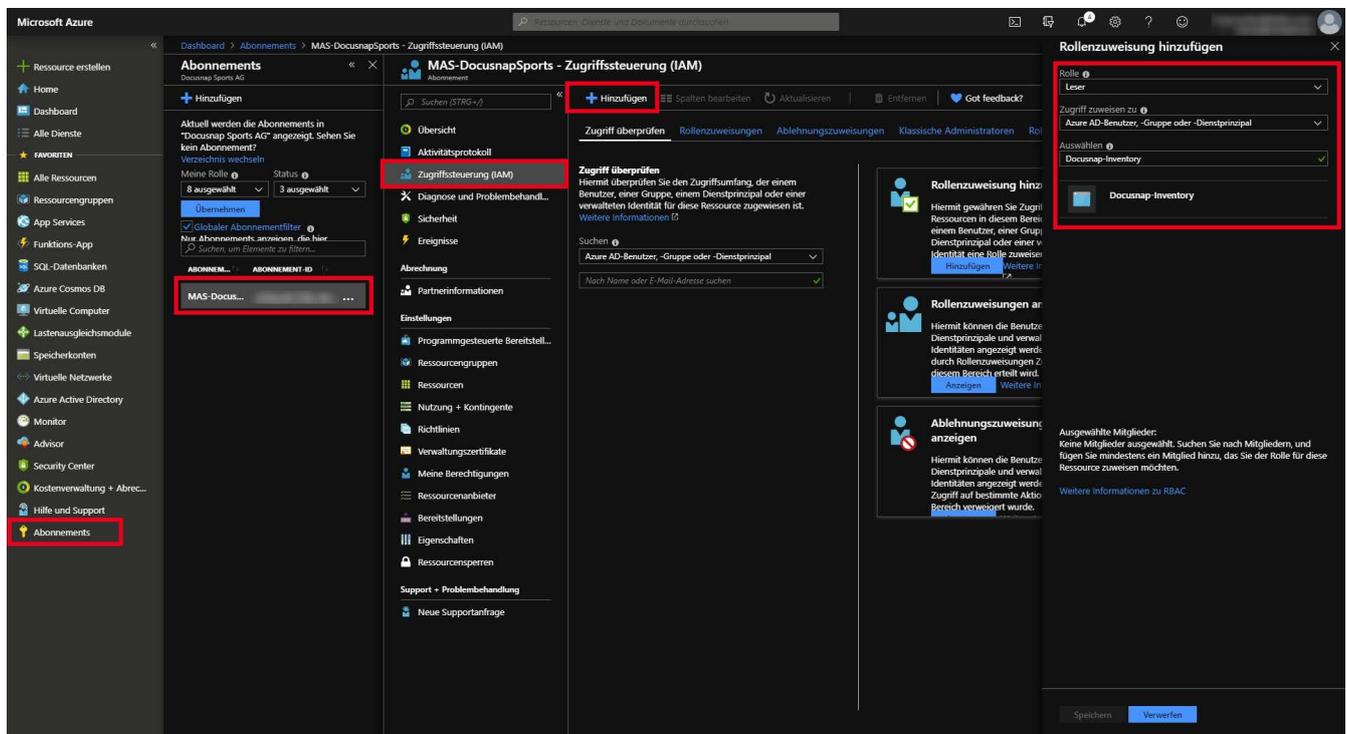


Abbildung 8 – Berechtigung auf das Abonnement vergeben (Zugriffssteuerung (IAM))

### 3. Docusnap Azure Inventarisierung

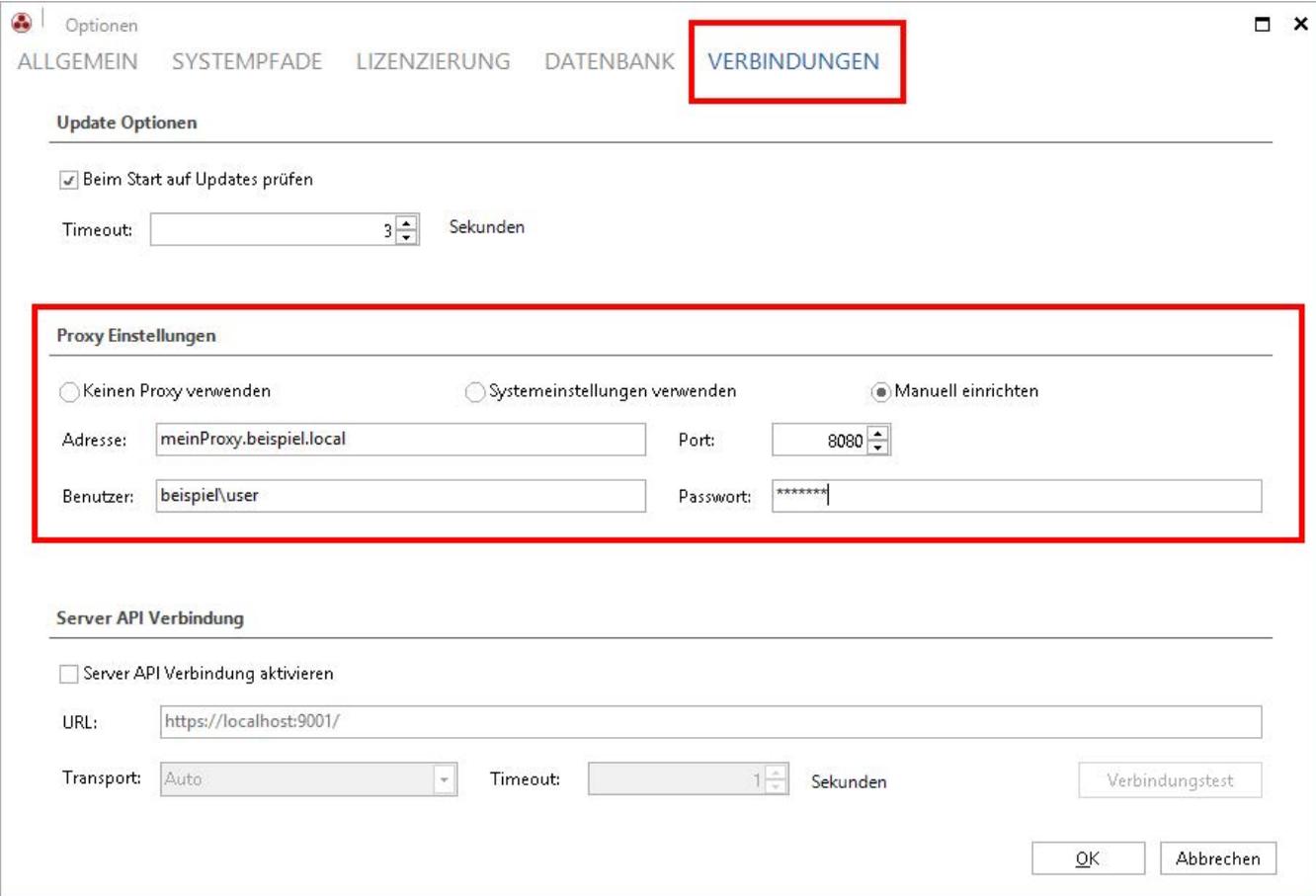
#### 3.1 Docusnap Azure Inventarisierungs-Assistent

##### 3.1.1 Vorbedingung Proxy Konfiguration

Falls in Ihrem Netzwerk ein Proxy verwendet wird, ist es für den Azure Scan erforderlich, in den Verbindungseinstellungen die Proxyeinstellungen zu hinterlegen. Unter Umständen war diese Einstellung für den Einsatz der anderen Scanmodule nicht erforderlich. Entscheidend ist, dass die Proxy Einstellung für den jeweiligen DDS (Docusnap Discovery Service) anzupassen ist. Die Einstellungen im Beispiel-Screenshot sind für die interaktive Azure Inventarisierung korrekt. Würde als DDS ein Discovery Service eines anderen Standorts gewählt werden, müssen die Proxy-Einstellungen dieser DDS Installation zuvor angepasst werden.

Proxy-Einstellungen anpassen:

- Klicken Sie links oben auf **Docusnap** um den **Optionsdialog** zu öffnen
- Selektieren Sie in der Optionsauswahl die Option **Allgemeine Optionen**
- Wählen Sie im Optionsfenster den Bereich **Verbindungen**
- Führen Sie folgende **Proxyeinstellungen** durch
  - **Manuell einrichten** auswählen
  - Unter **Adresse** ist Ihre Proxy URL inklusive Port einzutragen
  - Ein geeigneter **Benutzer** mit **Kennwort** ist einzugeben
- Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit **OK**



Options

ALLGEMEIN SYSTEMPFADE LIZENZIERUNG DATENBANK **VERBINDUNGEN**

Update Optionen

Beim Start auf Updates prüfen

Timeout:  Sekunden

Proxy Einstellungen

Keinen Proxy verwenden  Systemeinstellungen verwenden  Manuell einrichten

Adresse:  Port:

Benutzer:  Passwort:

Server API Verbindung

Server API Verbindung aktivieren

URL:

Transport:  Timeout:  Sekunden

Abbildung 9 – Im Docusnap Optionsdialog manuelle Proxy Einstellungen setzen

### 3.1.2 Inventarisierung durchführen

Starten Sie den Azure Inventarisierungs-Assistenten über die Schaltfläche im Bereich Cloud Services.

Wählen Sie die gewünschte Firma und Domäne aus.

Nun werden die zuvor in Azure gesammelten IDs und Schlüsselinformationen benötigt:

- der **Anzeigename** ist nur als Platzhalter zu verstehen und ist somit frei wählbar
- die **Verzeichnis-ID** entspricht der ID Ihres Azure Active Directorys
- als **Anwendungs-ID** wird die ID der zuvor erstellten Anwendung eingetragen
- im Feld **Schlüssel** fügen Sie den Wert des zuvor erstellen Schlüssels ein

Im Bereich **Abonnements** werden alle vorhandenen Abonnements angezeigt und in der Vorbelegung ausgewählt. Diese können bei Bedarf abgewählt werden. Beachten Sie, dass Ihre Azure Anwendung für alle ausgewählten Abonnements autorisiert sein muss.

Klicken Sie im Anschluss auf **Speichern**. Sollten Sie einen Proxyfehler erhalten, beachten Sie den Abschnitt [Proxykonfiguration](#) in diesem Kapitel.

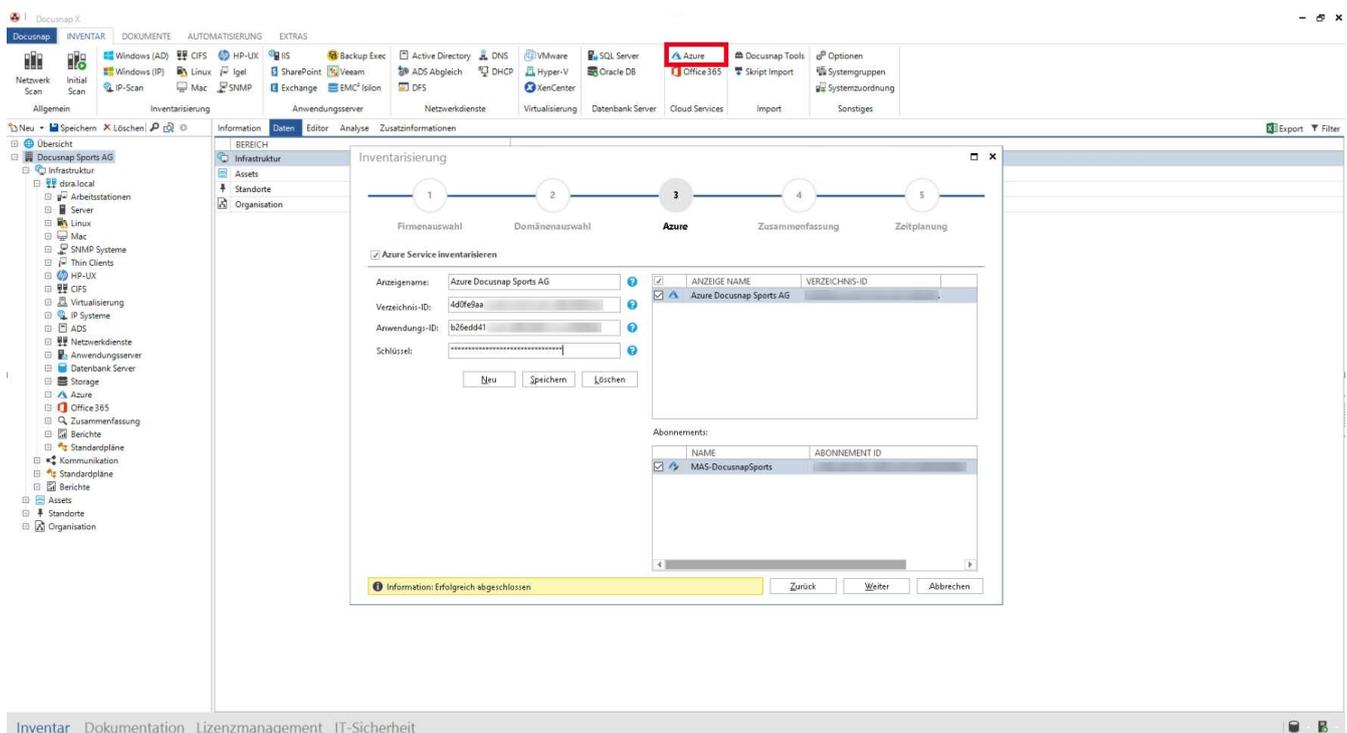


Abbildung 10 - Azure Inventarisierung Scandialog

### 3.2 Azure Scanergebnisse

Das Scanergebnis finden Sie im Modul Inventar als eigenen Knoten mit der Bezeichnung Azure unterhalb der zuvor gewählten Domäne, innerhalb der Infrastruktur Ihres Mandanten.

Der Screenshot zeigt die obersten Ebenen einer Azure Testumgebung:

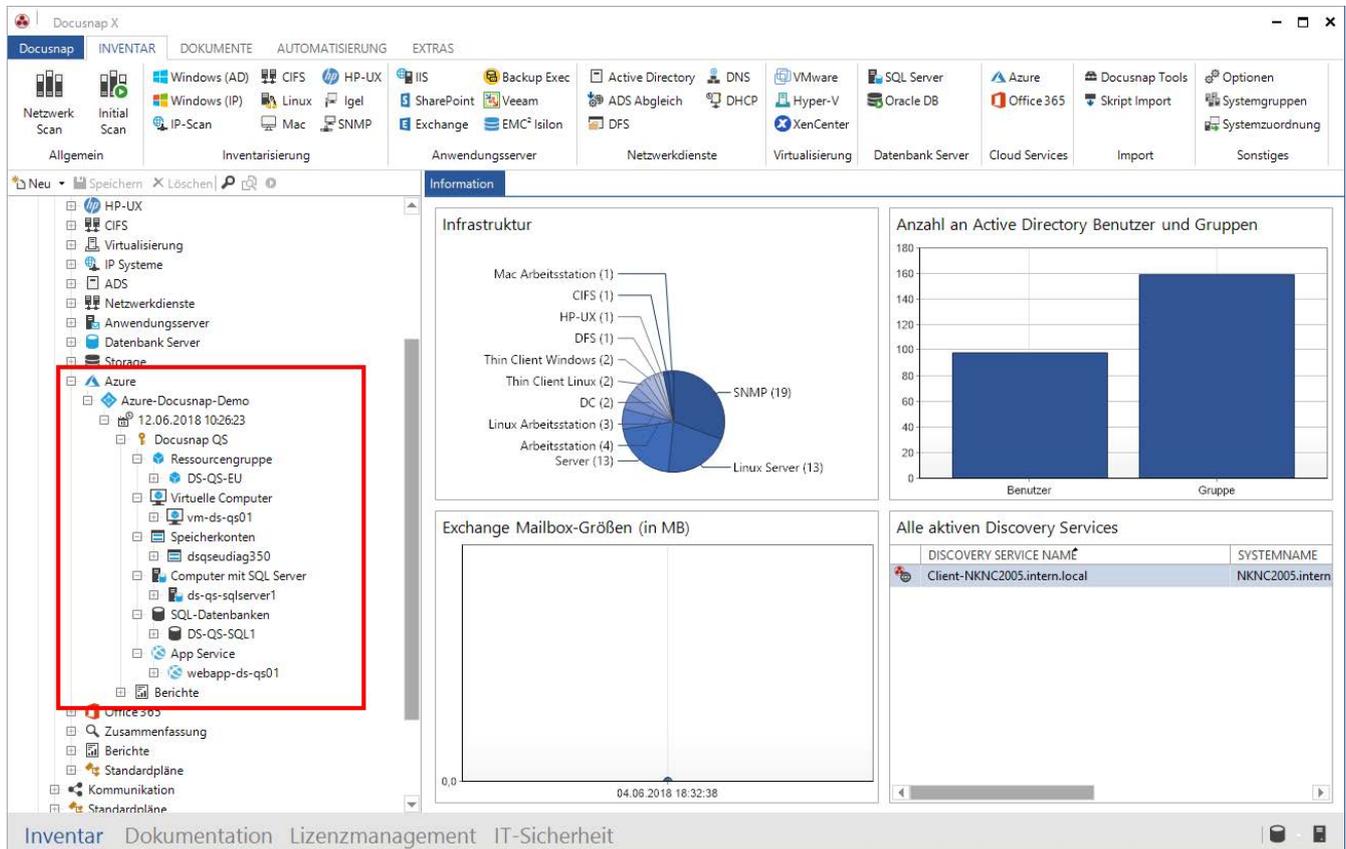


Abbildung 11 – Darstellung der Azure Cloud in Docusnap

### 3.3 Azure Report

Eine Übersicht Ihrer Azure Cloud erhalten Sie als Bericht durch einen Klick auf den Bericht **Azure Übersicht**, unterhalb der Azure Daten (siehe Abbildung 12). In einem vorgeschalteten Dialog besteht die Möglichkeit für den Bericht folgende Azure Ressourcen auszuwählen

- Virtuelle Computer
- Speicherkonten
- Computer mit SQL Server
- SQL Datenbanken

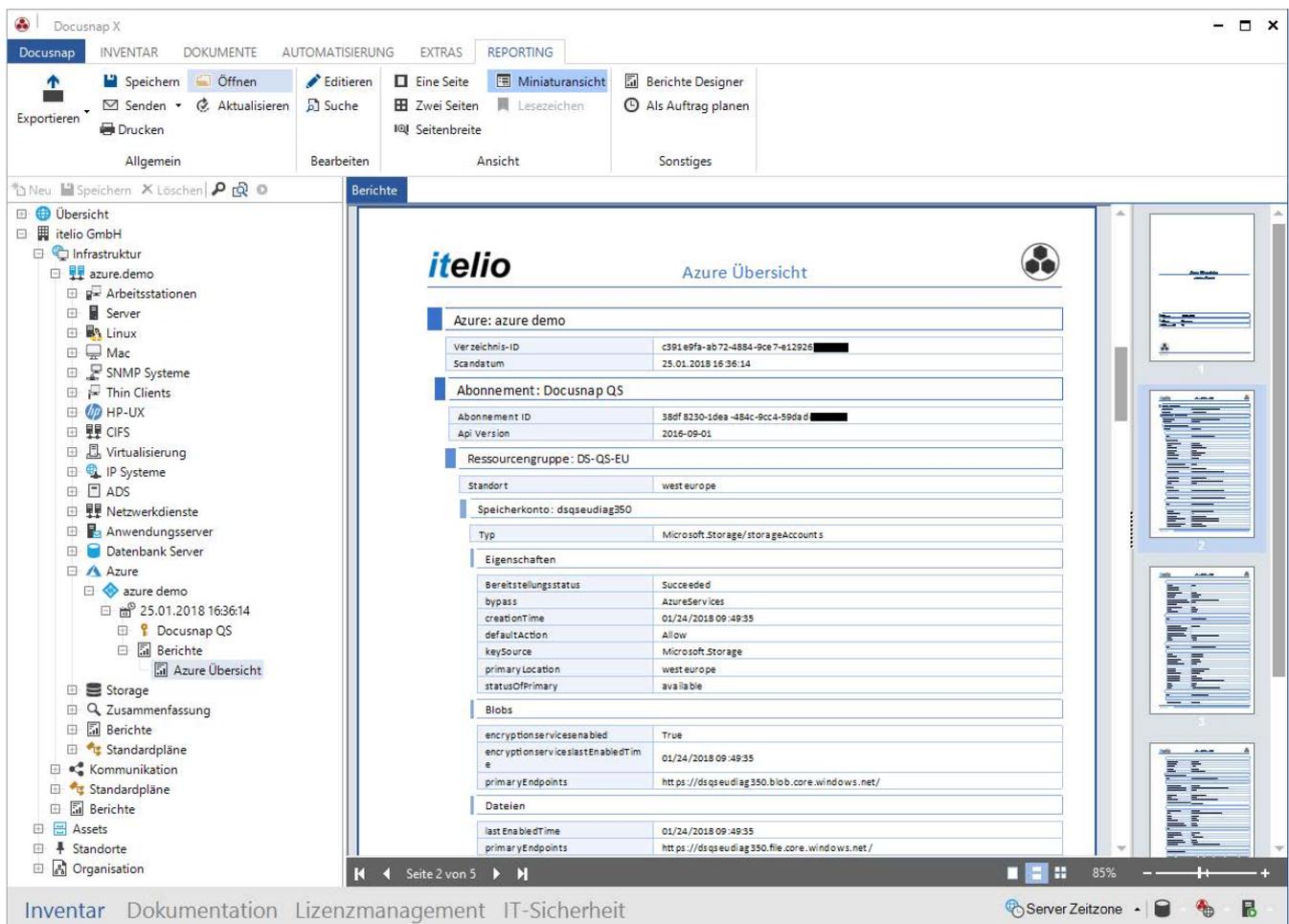


Abbildung 12 - Der Bericht Azure Übersicht

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 - AZURE VORBEREITUNGEN FÜR DOCUSNAP X.....	5
ABBILDUNG 2 – NEUE APP REGISTRIERUNG .....	6
ABBILDUNG 3 – APP REGISTRIERUNG DURCHFÜHREN.....	7
ABBILDUNG 4 - ANWENDUNGS- UND VERZEICHNIS-ID ERMITTELN.....	8
ABBILDUNG 5 – GEHEIMEN CLIENTSCHLÜSSEL ERZEUGEN .....	9
ABBILDUNG 6 – ANWENDUNG AUTORISIEREN .....	10
ABBILDUNG 7 - ANWENDUNG AUTORISIEREN II .....	10
ABBILDUNG 8 – BERECHTIGUNG AUF DAS ABONNEMENT VERGEBEN (ZUGRIFFSSTEUERUNG (IAM)) .....	11
ABBILDUNG 9 – IM DOCUSNAP OPTIONSDIALOG MANUELLE PROXY EINSTELLUNGEN SETZEN.....	12
ABBILDUNG 10 - AZURE INVENTARISIERUNG SCANDIALOG .....	13
ABBILDUNG 11 – DARSTELLUNG DER AZURE CLOUD IN DOCUSNAP.....	14
ABBILDUNG 12 - DER BERICHT AZURE ÜBERSICHT.....	15

## VERSIONSHISTORIE

---

<b>Datum</b>	<b>Beschreibung</b>
25.01.18	Version 1.0 fertiggestellt
24.10.2018	Screenshots angepasst
19.08.2019	Screenshots angepasst

---

